Biotopname
Seeufer-Seggenried nordwestlich des Petersberges

Standort /Geologie
Verlandende Senke in Endmoräne

	X				

TK10 0509 - 231 - **Biotop-Nr.** 4055

Anschluß in TK
-
-
-

Naturraum 322 Woldegk-Feldberger-Hügelland

Film-Nr. **Bild-Nr.**
Luftbild-Nr. 246 - 0102
-

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Uecker-Randow

Gemeinde / Stadt
Strasburg (Uckermark), Stadt

Größe in ha 0 , 0124
Länge in m ,
min. Breite in m ,
max. Breite in m ,

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
02723

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP	1	FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	1
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	Nebencode							Überlagerungscode	
Code	V G R	V R K								
%	67	33								

Vegetationseinheiten
Uferseggenried; Wasserlinsen-Aufrechtigelkolben-Kleinröhricht, Sumpfsimsen-Kleinröhricht

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Dieses durchschnittlich 5 Meter breite Uferseggenried säumt das Nordufer eines wieder neu entstandenen Sees. Landwärts grenzt ein ruderalisiertes Rohrglanzgrasröhricht sowie Landreitgrasröhricht an. Und seeseits wird das Ried von einem maximal 2 Meter breiten Igelkolbenröhricht gesäumt und weist im Bereich eines Pfades ein Sumpfsimsen-Kleinröhricht auf. Diesem vorgelagert sind eine ein Meter breite Schwimmlaichkraut- und Wasserknöterich-Schwimmblattflur. Ansonsten ist das Seggenried beidseitig von einem assimilierendem Ufferseggen-Schilfröhricht eingegrenzt.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☒	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☒	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☒	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

Y L S

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0 5 0 9 - 2 3 1 - **Biotop-Nr.** 4 0 5 5

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
	g	Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
k		feucht
k		sehr feucht
	g	naß
	g	offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
	g	intensiv
		extensiv
		aufgelassen
k		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
	g	sonstige Nutzung:

Pfad

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
k		Röhricht / Feuchtbrache
	g	Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex riparia
Sparganium erectum

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Salix cinerea
Calamagrostis epigejos
Cirsium arvense
Eleocharis palustris
Juncus effusus
Lemna trisulca
Phalaris arundinacea
Phragmites australis
Polygonum amphibium
Potamogeton natans
Spirodela polyrhiza
Urtica dioica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 23.10.2005
Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Umweltplan-Schwarz
Foto: 1
Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0